

Die Vögel des Glücks sind wieder da

Die Storchenschmiede in Linum startete in die Kranichsaison 2026 und lädt in den nächsten Wochen zu Führungen, Vorträgen und einer Ausstellung ein



LINUM. Am 18. September startete die Storchenschmiede in Linum in die Kranichsaison 2026 – mit Führungen, Vorträgen und einer Ausstellung rund um die Vögel des Glücks. Nach dem traurigen Saisonschluss 2025 mit einem schweren Ausbruch der Vogelgrippe blicken die Verantwortlichen nun mit Zuversicht auf den beginnenden Herbstzug. Fast täglich treffen neue Kranichtrupps in Linum ein. Tagsüber sind sie auf den Feldern zu beobachten und am Abend ist das Trompeten der großen Vögel zu hören, wenn sie sich von den Nahrungsflächen in Richtung ihrer Schlafquartiere in den Feuchtgebieten bewegen. In den kommenden Wochen werden es Tausende sein, die das Rhinluch auf ihrem Weg in die Winterquartiere als Rastplatz aufsuchen.

einen Spaziergang in den Sonnenuntergang mitzunehmen – begleitet von vorüberziehenden Kranichen und vielen Informationen zu den Vögeln, ihrem Zug und den Besonderheiten des Rhinluchs. Für alle frühen Vögel und die, die es eher ruhiger mögen, gibt es

gen, der Hofladen und das Café sind bis zum 1. November freitags bis sonntags ab 11 Uhr geöffnet. Im Café bekommt man leckeren, selbst gebackenen Kuchen sowie kalte und heiße Getränke. Samstags und sonntags gibt es außerdem eine warme Suppe aus dem schmiedeeigenen Garten und Wiener aus dem Öko-

nichjahr im Oberen Rhinluch“. Weitere Termine: 10. Oktober, 15 Uhr; 24. Oktober, 14.30 Uhr. Wie in den vergangenen Jahren wird auch der preisgekrönte Naturfotograf Dieter Damschen wieder zu Gast in der Storchenschmiede sein. Der Vortrag „Unterwegs mit Kranichen“ eröffnet einen Blick hinter die Kulissen und kombiniert Informationen über die Vögel mit unterhaltsamen Begebenheiten zur Entstehung der Bilder. Die Termine sind: 3. Oktober, 15 Uhr; 4. Oktober, 15 Uhr; 11. Oktober, 15 Uhr; 17. Oktober, 15 Uhr; 18. Oktober, 15 Uhr, und 1. November um

ben und festes Schuhwerk. Anmeldungen unter Tel. 033922/50500 oder per E-Mail an kontakt@storchenschmiede.de. Dauer etwa 1,5 Stunden.

Morgendliche Führung
Beobachtung der Kraniche beim morgendlichen Ausflug aus dem Teichgebiet. Bitte wetterfeste Kleidung in gedeckten Farben und festes Schuhwerk mitbringen. Anmeldungen unter Tel. 033922/50500 oder per E-Mail an kontakt@storchenschmiede.de. Dauer etwa 1,5 Stunden.

Unterwegs mit Kranichen
Auch in diesem Jahr ist Naturfotograf Dieter Damschen zu Gast in der Storchenschmiede. Seit jeher faszinieren Kraniche den Menschen.

Der 54-Jährige ist den Tieren seit vielen Jahren mit der Kamera auf ihren Stationen durch Europa gefolgt. Neben den teilweise preisgekrönten Aufnahmen von Kranichen eröffnet der Vortrag einen Blick hinter die Kulissen.

Kraniche sind große und elegante Flieger.
Foto: Adobe Stock/gallinago_media

sonntags und an einigen Donnerstagen im Oktober Führungen in den Morgenstunden, wenn die Kraniche ihren Schlafplatz in Richtung der Nahrungsflächen verlassen. Die Ausstellung

dorf Kuhhorst. Bei vollem Haus und passendem Wetter kann man es sich nach der Führung noch mit einem wärmenden Getränk an der Feuerschale gemütlich machen. Auch Bildvorträge wird es geben.

Den Auftakt macht am heutigen Samstag (26. September, 15.30 Uhr) Detlef Hase mit einem Vortrag über „Ein Kra-

Gemeinsam für mehr Hitzeschutz in OPR

Landrat, Amtsdirektoren und Bürgermeister diskutierten künftiges Vorgehen, um die Bevölkerung besser vor Hitzeauswirkungen zu schützen

NEURUPPIN/OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Zwar werden die Tage wieder kürzer und kühler, aber der nächste Sommer mit hohen Temperaturen kommt bestimmt. Vor diesem Hintergrund haben die Amtsdirektoren und Bürgermeister des Landkreises OPR mit Landrat Ralf Reinhardt (SPD) bei ihrer jüngsten Sitzung über vorhandene und noch zu schaffende Schutzmaßnahmen für die Bevölkerung beraten.

In vielen Kommunen sind bereits Vorkehrungen getroffen worden, um die Bewohner in Zeiten des Klimawandels und großer Hitzewellen umfangreicher zu schützen – was angesichts eines immer größer werdenden Anteils älterer Menschen eine besondere Herausforderung darstellt.

Wie das funktionieren kann, erläuterte Neuruppins Bürgermeister Nico Ruhle (SPD) am Beispiel seiner Stadt. Auf ihrer Webseite informiert die Fontanestadt beispielsweise die Bürger und Gäste schon jetzt über das richtige Verhalten bei Hitze, gibt wichtige Tipps und stellt Vernetzungen her – etwa zum Hitzewarnservice des Deutschen Wetterdienstes, um möglichst frühzeitig Informationen über eine drohende Extremhitze zu erhalten.

Darüber hinaus gibt es auf der Webseite www.neuruppin.de/hitzeschutz die Adressen von öffentlich zugänglichen Toiletten und so genannten „kühlen Orten“ in der Stadt. Dort kön-

nen Menschen bei einer Hitze- warnung zu bestimmten Zeiten Zuflucht und Abkühlung finden. In Neuruppin ist das Museum Neuruppin in der August-Bebel-Straße solch ein kühler Ort, ebenso wie die Klosterkirche am Niemöllerplatz. Auch gibt es in der Stadt mehrere öffentliche Trinkbrunnen und so genannte „Refill-Stationen“. Dabei handelt es sich um Geschäfte und Einrichtungen, in denen Bürger kostenlos ihre Trinkflasche auffüllen können.

„Wir sind erst am Anfang und arbeiten an unserem Hitze-

schutzkonzept für alle Bevölkerungsgruppen. Ziel ist der Aufbau eines Netzwerkes. Dabei sind wir auch im Gespräch mit verschiedenen Akteuren, damit Menschen, die nicht mobil sind, schützende Orte erreichen können. Hitzeschutz muss nicht immer neu erfunden werden, es müssen oft nur die vorhandenen Mittel besser eingesetzt werden“, erklärt Bürgermeister Nico Ruhle. Außerdem sollen in Neuruppin mehr schattige Orte geschaffen werden. Dazu gehört unter anderem das Pflanzen neuer Bäume, die mit großer Hit-

ze und der Klimaveränderung in unserer Region klarkommen. Dabei möchte man das bereits vorhandene Wissen aus Neuruppins italienischer Partnerstadt Certaldo nutzen, in der sich die Menschen schon länger auf extreme Temperaturen einstellen müssen.

Landrat Ralf Reinhardt sieht in Hitzeschutzmaßnahmen und

„Wir sind erst am Anfang und arbeiten an unserem Hitzeschutzkonzept für alle Bevölkerungsgruppen. Ziel ist der Aufbau eines Netzwerkes.“

Nico Ruhle
Neuruppins Bürgermeister



entsprechenden Konzepten einen wichtigen und unumgänglichen Schritt: „Die inzwischen regelmäßig auftauchenden Herausforderungen einer Extremhitze in den Sommermonaten werden nicht verschwinden, sondern im Zuge des Klimawandels eher noch zunehmen. Deshalb ist es gut und richtig, dass wir uns gemeinsam mit den Städten und Gemeinden darüber in unserem Landkreis Gedanken machen, wie der Schutz der Bevölkerung ausgebaut werden kann. Wir als Landkreis unterstützen das, etwa mit der Fachexpertise unseres Gesundheitsamtes.“

Auch Thomas Kresse (parteilos), Amtsdirektor des Amtes Temnitz und Präsidiumsmitglied des brandenburgischen Städte- und Gemeindebundes, beschäftigt das Thema Hitzeschutz. „Wir machen uns dazu einige Gedanken vor Ort. Nicht ohne Grund haben wir unsere Bürger zum Gießen der Bäume aufgerufen, denn die sind ein natürlicher und effektiver Schutz vor Hitze. Ziel muss es sein, den vorhandenen Baumbestand zu sichern. Außerdem wollen wir in unserer Verwaltung im Amt Temnitz eine Stelle für den Bereich Bevölkerungsschutz in Ergänzung zum im Landkreis bereits vorhandenen Katastrophenschutz schaffen, wo man sich intensiv auch mit dieser Thematik auseinandersetzen wird. Der Klimawandel ist nicht zu leugnen und wird uns in den nächsten Jahren enorm beschäftigen. Deshalb müssen wir gemeinsam handeln“, betont Thomas Kresse. WS

Neuruppins Bürgermeister Nico Ruhle (r.) und Landrat Ralf Reinhardt diskutierten über Hitzeschutz. Foto: Landkreis OPR

Die Kraniche sind wieder da. Rund um Linum werden in den kommenden Wochen Tausende Vögel erwartet.
Foto: Klaus-Dieter Grah

Ein Kranichjahr im Oberen Rhinluch

Der Naturfotograf Detlef Hase zeigt in einem Bildvortrag neben einem typischen Kranichtag im europäischen Vogel-schutzgebiet Rhin-/Havelluch auch einheimische Kraniche zu allen Jahreszeiten.

Denn im Oberen Rhinluch gibt es einige Kranichbrutpaare und sogar im Winter bleiben immer mehr Kraniche in der Region.

Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Storchenschmiede wird gebeten. WS

Storchenschmiede Linum – Öffnungszeiten zur Kranichsaison bis zum 1. November: freitags bis sonntags 11 Uhr bis eine Stunde nach Sonnenuntergang. Alle Termine zu Vorträgen und Führungen findet man auch unter www.storchenschmiede.de/termine

Konzert der Gefühle mit Ronny Weiland

Freuen Sie sich auf dieses musikalische Erlebnis. u.a. „Freude schöner Götterfunken“, „Ave Maria“ und das Lied des Gefangenchor aus „Nabucco“.

Datum: 31. Oktober 2026
Zeit: 15:00 Uhr
Wo: Kulturhaus in Pritzwalk

Tickets: Touristinformation (03395/760 81130)
Buchhandlung (03395/302 594), Reisebüro Relax (03395/309 411)
www.eventim.de + alle bek. VVK-Stellen

Frische Eier aus Freilandhaltung

10 Stück 3,50€ - 1 kg 6,50€
ab Hof. Lieferung auf Anfrage.
Blumenthaler Freilandei
Volker Obst Tel. 015140363499

SCHREIB LUST?

...SUPER, WIR LESEN GERN!

Schicken Sie Ihre Leserbriefe, Fragen oder Meinungen einfach an:
redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de

Geflügelverkauf

ACHTUNG! Vorletzte Tour 2026
Im Angebot: großes Sortiment legerer Junghennen & Hähne
+ diverse Futtermittel

am Mittwoch, den 30.09.2026

08:00 Vehlau	Kirche	12:05 Babelsberg	Bush
08:10 Gantow	Kirche	12:15 Roddahn	Bush
08:20 Wulke	Feuerw.	12:25 Köpenbrück	Bush
08:30 Dreven	Bush	12:35 Goldbeck	Bush
08:40 Rüdn	Container	12:45 Neuendorf	Bush
08:50 Kyritz	Bahnhof	12:55 Zernitz	Kirche
09:00 Stolpe	Bush	13:05 Zernitz Bf.	Container
09:10 Seehausen	Bush	13:15 Holzhausen	Bush
09:20 Tornow	Bush	13:25 Rathfeld	Feuerw.
09:30 Trammitz	Bush	13:35 Wilmersgrille	Bush
09:40 Brunn	Bush	13:45 Berlitz	Feuerw.
09:50 Bantkow	Container	13:55 Barenthn	Bush
10:05 Wusterhausen	am Aldi	14:05 Barenthn	Kirche
10:20 Kampfel	Container	14:15 Görke	Bush
10:30 Neustadt	Dose Leif Riemer	14:25 Schönhausen	Bush
10:40 Körtz	Container	14:35 Spielhagen	Bush
10:50 Dreetz	Kirche	14:45 Guntzow	Kirche
11:05 Hohendorf	Kirche	14:55 Heinzhof	Bush
11:15 Sieversdorf	Container	15:05 Bärensprung	Bush
11:25 Rübehorst	Bush	15:15 Dammwalde	Kontum

Geflügelhof Höber
19395 Retzow
Wahlstorfer Weg 29
Tel. 038 737 33 780
www.gefluegelhoeber.de

Gesunde Venen – gesunde Beine

Aktionstage 5. und 6. Oktober 2026 · 8 - 18 Uhr

Machen Sie den Vorsorge-Check
Unser **Venenfunktionstest*** kann mögliche Anzeichen einer Venenerkrankung frühzeitig feststellen.

Seeger Gesundheitshaus
Johann-Sebastian-Bach-Straße 41c, 16866 Kyritz
Telefon: (033971) 304991

* Test - Schutzgebühr 5 €. Sie erhalten einen Bon über 5 €, den Sie beim Kauf von Freiverkaufsartikeln ab einem Einkaufswert von 20 € einlösen können.

www.seeger-gesundheit.de

Öffentliche Bekanntmachung des Wasser- und Abwasserverbandes Wittstock

ROHRNETZPÜHLUNG DER TRINKWASSERVERSORGUNGSLEITUNGEN IM VERSORGUNGS- GEBIET DES WASSERWERKES KÖNIGSBERG

Um die Trinkwasserqualität gewährleisten zu können, führt der WAV Wittstock vom **05.10.2026 bis voraussichtlich 13.10.2026** eine Rohrnetzspülung der Trinkwasserhauptleitungen im Versorgungsgebiet des Wasserwerkes Königsberg durch. Betroffen sind die **Ortsteile Blumenthal, Dahlhausen, Grabow, Herzsprung, Horst, Königsberg und Rosenwinkel** der Gemeinde Heiligengrabe sowie der **Ortsteil Christdorf** der Stadt Wittstock/Dosse.

Den detaillierten Zeitplan sowie weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite www.wav-wittstock.de/aktuelles

Wasser- und Abwasserverband Wittstock
Der Verbandsvorsteher